

Marktgemeinde Weitersfelden

NACHRICHTENBLATT

Inhalt:

Folge Nr. 09/2023



Dezember 2023

Der Bürgermeister informiert:	
➤ Danke an alle Helfer	1-2
➤ Die Feuerwehr Wienau absolviert die Branddienstleistungsprüfung in Gold	
➤ E-Ladestationen im Ortsgebiet	
Freie Wohnungen im Betreuten Wohnen	3
Öffentliche Stellenausschreibung Bauhofmitarbeiter/in	3
Öffentliche Stellenausschreibung Mitarbeiter/in im ASZ Weitersfelden	4
Öffentliche Stellenausschreibung Reinigungskraft Gemeindeamt	4
Neue Bauparzellen „Hammerriedl“	5
Gem 2 Go App	5
Böhmischer Abend	5
Österreichs bester Glasbaukonstrukteur-Lehrling kommt aus Weitersfelden	6
Neues aus dem Kindergarten	6
Kindergarteneinschreibung	6
Weihnachtsmarkt in Weitersfelden	6-8
Christkönig Jugendmesse	8
Haussammlung durch FF Weitersfelden Anfang 2024	8
Tageszentrum	9
Schneemannriese für Thomas Lengauer	9
Neues aus der Bibliothek	9
Änderung bei Kaffee kapsel-Sammlung	9
OÖ Familienkarte	10
Regionsapp „Mühlviertler Alm“	10
Hinweise Winterdienst	10
Beratungstage zur Sozialversicherung für Gewerbetreibende und Bauern	10
Information über die Einkaufsberechtigung in der arcade und den Rotkreuz-Märkten	11
Sozialmedizinischer Betreuungsring	11
Workshops für Betriebsgründer:innen	12
Brandschutz zu Weihnachten	12
Der neue ORF-Beitrag: Was ist zu tun?	12-13
Mobile Pflege und Betreuung Freistadt im Einsatz	13
Geburten 2023	14-15
Jubiläen 2023	16-17
Ehejubiläen 2023	18
Standesamtliche Eheschließungen 2023	18
Sterbefälle 2023	19
Verstorbenenbuch	19
Veranstaltungen/Termine	20
Gasthaus zur Post	20
Bausachverständigen-Termin	20
Tanzen ab der Lebensmitte	20
Yoga	20
Kabarett „Weinzettl & Rudle“	20
Mach Gesundheit zu deinem Beruf	20
Betriebsanlagen-Sprechtag	20

Beilage:

- Gemeindeplaner 2024

Ein aufregendes, aber vor allem anstrengendes Jahr geht wieder zu Ende. Daher möchten wir „Danke“ sagen,

... an **alle Gemeindebürger/innen**

... an **alle Vereine und Organisationen** für ihr ehrenamtliches Engagement und die ausgezeichnete Zusammenarbeit



Foto: privat

für die fleißigen Hände, die ohne viel „Tam Tam“ still im Hintergrund wiederkehrende Arbeiten zur Weihnachtszeit erledigen. Ihr Engagement und Elan ist nicht selbstverständlich.

... an **Graf Benno Czernin-Kinsky und Förster Günter Leister vom Forstgut Rosenhof** für die Christbaumspende am Marktplatz

... an **Alois Stütz, Johannes Edelmaier, Thomas Höller und Josef Hölzl** für das alljährliche Baum aufstellen und Lichter montieren

... an **Michael Hennerbichler** vom Lagerhaus Weitersfelden für die Christbaumspende für das Gemeindeamt

... an **Rosemarie und Robert Musil** für die Installation und Dekoration der Weihnachtskrippe am Marktplatz

... an **Marietta Hackl und Franziska Müller** für den wunderschönen Adventkranz

... an **Ingrid Tischberger**, die den Nikolaus und den Krampus aus der Gemeindestube blicken lässt

Bürgermeister DI Franz Xaver Hölzl und die Bediensteten der Marktgemeinde Weitersfelden wünschen einen guten Start in das neue Jahr 2024, viel Glück, Zufriedenheit und Gesundheit.

Foto: pixabay



Bürgermeister
DI Franz Xaver Hölzl informiert:
Liebe Weitersfeldnerinnen und Weitersfeldner!

Die Feuerwehr Wienau absolviert die Branddienstleistungsprüfung in Gold

Nach wochenlangem Üben war es am Samstag, den 18. November endlich so weit. Zwei Gruppen der Freiwilligen Feuerwehr Wienau legten als erste Feuerwehr der Gemeinde Weitersfelden die Leistungsprüfung Branddienst in Gold ab.



Bei dieser Leistungsprüfung müssen verschieden Brandeinsätze (Heckenbrand, Holzstapelbrand) in einer vorgegebenen Zeit und möglichst ohne Fehler abgearbeitet werden. Weiters sollen alle Teilnehmer sämtliche Gerätschaften im Fahrzeug bei verschlossenen Türen und Rollos finden und benennen können. Darüber hinaus sind von allen verschiedenste Fragen zu beantworten.

Bei der Leistungsprüfung Gold müssen auch noch verschiedene Truppaufgaben (Erste Hilfe, tragbare Feuerlöscher, Absturzsicherung, Aufziehen von Schlauchleitungen usw.) bewältigt werden.

Durch die gute Vorbereitung konnten schließlich beide Gruppen das Branddienstleistungsabzeichen in Gold entgegen nehmen.



Insgesamt wurden von den 14 Kameradinnen und Kameraden zehn Übungen mit einem Zeitaufwand von mehr als 300 durchgeführt. Auf diesem Wege möchte sich **Kommandant HBI Peter Haunschmied** nochmals allen für die Teilnahme bedanken. Ich bedanke mich bei der FF Wienau für den Einsatz und gratuliere zur erfolgreichen Ablegung dieser Leistungsprüfung in Gold.

Fotos/Bericht: FF Wienau

E-Ladestationen im Ortsgebiet

In den letzten Wochen wurden **6 E-Ladestationen mit 12 Ladepunkten** im Ortsgebiet von Weitersfelden errichtet.

Dank hervorragender Förderungen von Bund und Land (OÖ lädt auf) konnte dieses Projekt ausfinanziert werden. Die Bezahlung kann bei den Stationen mittels App (eCarUp; Registrierung notwendig) oder Kreditkarte erfolgen. Der aktuelle Ladepreis beträgt 38 cent/KWh.

Die Ladestationen stammen von der **Firma KEBA** und wurden von **Elektro Stellnberger** und unseren **Bauhofmitarbeitern** installiert. Zum Laden muss ein Ladekabel im Auto mitgeführt werden.

Die Standorte der Ladestationen:

Marktplatz, Gemeindeamt, Parkplatz Spielplatz/Friedhof, Volksschule, Freibad, Sportzentrum.

Es werden nur die Parkplätze beim Freibad und beim Sportzentrum für E-Fahrzeuge reserviert. Bei den Tankstellen im Ortszentrum wird gebeten, diese nur zu verparken, wenn keine weiteren Parkplätze frei sind.



Euer Bürgermeister

DI Franz Xaver Hölzl

Freie Wohnungen im Betreuten Wohnen

Aktuell sind die Wohnungen Nr. 1 und Nr. 5 in der LAWOG-Wohnanlage für betreubares Wohnen in Weitersfelden frei.

Der/die Wohnungswerber/-in muss den Förderkriterien gem. Wohnbauförderungsgesetz 1993 in der Fassung LGBl. Nr. 98/2017 entsprechen.

Informationen zum Mietgegenstand Nr. 1:

- ⇒ Wohnungsgröße: 57,98 m²
- ⇒ Stockwerk: EG
- ⇒ Anzahl der Räume: 2
- ⇒ Heizung: Zentralheizung
- ⇒ Bruttomiete:
€ 483,13 (inkl. Heizung)
- ⇒ Kautions:€ 1.449,00
(Angaben ohne Gewähr)

Informationen zum Mietgegenstand Nr. 5:

- Wohnungsgröße: 57,98 m²
- Stockwerk: 1
- Anzahl der Räume: 2
- Heizung: Zentralheizung
- Bruttomiete:
€ 483,13 (inkl. Heizung)
- Kautions:€ 1.449,00
(Angaben ohne Gewähr)



Foto: BGM DI Franz Xaver Hölzl

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an das Marktgemeindeamt Weitersfelden, **Herrn AL Klaus Preining** (☎07952/6255-11).

Öffentliche Stellenausschreibung der Marktgemeinde Weitersfelden - Bauhofmitarbeiter/in

Die Marktgemeinde Weitersfelden schreibt gemäß der §§ 8 und 9 OÖ Gemeindedienstrechts- und Gehaltsgesetzes 2002 folgenden Dienstposten zur Besetzung öffentlich aus: **Bauhofmitarbeiter/in**

Zeitpunkt der Aufnahme: jederzeit nach Absprache (bitte bei Bewerbung bekannt geben, ab wann möglich)

Beschäftigungsausmaß: 40 Wochenstunden vollbeschäftigt bevorzugt (oder 2 Personen Teilzeit)

Einstufung: Funktionslaufbahn GD 19 entsprechend der OÖ Gemeindeeinreihungsverordnung
Facheinschlägige Vordienstzeiten können angerechnet werden (max. 10 Jahre), bei einschlägigem Facharbeiterabschluss ist eine Gehaltszulage möglich. Mehrdienstleistungen werden durch Zeitausgleich bzw. finanziell abgegolten. Winterdienst-Bereitschaftsentschädigung von Oktober bis März

Allgemeine Voraussetzungen nach den dienstrechtlichen Vorschriften:

- Österreichische Staatsbürgerschaft bzw. EWR-Angehörigkeit
- Besitz des Führerscheines C bzw. Bereitschaft zum Erwerb des Führerscheins (C, E) sofort nach Einstellung (auf eigene Kosten)
- die persönliche, gesundheitliche und fachliche Eignung für die vorgesehene Verwendung
- Fachkenntnisse durch einschlägigen Lehrabschluss
- Ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache in Wort und Schrift
- Männliche Bewerber müssen den Präsenz- oder Zivildienst abgeleistet haben
- Amtsverschwiegenheit, Verlässlichkeit
- Flexibilität, Engagement und freundliche Umgangsformen, Teamfähigkeit, Bereitschaft zur Mehrleistung

Tätigkeit:

- Sämtliche bei der Gemeinde anfallenden Arbeiten:
Straßeninstandhaltung, Winterdienst, Freibadwartung, Instandhaltung der gemeindeöffentlichen Anlagen und der Gemeindegebäude, Instandhaltung von Maschinen und Fahrzeugen, Pflege der Schul- und Kindergärten Außenanlagen und der Kinderspielplätze, Reparaturarbeiten im Schulgebäude, Vertretung des Klärwärters (Wartung der Kanalanlagen), Einsatz im Feuerwehrewesen, ...

Ausbildung nach Dienstbeginn (in den ersten Jahren nach Absprache):

- Dienstausbildung Modul 1
- Besuch der erforderlichen Klärwärterkurse
- Badewärterausbildung
- Brandschutzbeauftragter
- Sowie weitere notwendige Ausbildungen in Absprache

Alle Bewerbungen werden einem Objektivierungsverfahren laut §11 OÖ GDG 2002 unterzogen. Sämtliche personenbezogene Formulierungen dieses Ausschreibungstextes sind geschlechtsneutral zu betrachten.

Bewerbungen bitte schriftlich bis spätestens Montag, 8. Jänner 2024, 12 Uhr an das Marktgemeindeamt Weitersfelden, 4272 Weitersfelden 11;

E-Mail: gemeinde@weikersfelden.ooe.gv.at

Nähere Auskünfte bezüglich Bewerbung und Verdienstmöglichkeit erhalten Sie bei Herrn Amtsleiter Klaus Preining, 0681/20296990, preining@weikersfelden.ooe.gv.a

Öffentliche Stellenausschreibung der Marktgemeinde Weitersfelden

Mitarbeiter/in im ASZ Weitersfelden

Die Marktgemeinde Weitersfelden schreibt gemäß der §§ 8 und 9 OÖ Gemeindedienstrechts- und Gehaltsgesetzes 2002 folgenden Dienstposten zur Besetzung öffentlich aus:

1 Mitarbeiter/in für das Altstoffsammelzentrum Weitersfelden.

Zeitpunkt der Aufnahme: nach Absprache

Beschäftigungsausmaß: ca. 3 Wochenstunden

Einstufung: Funktionslaufbahn GD 25/1 entsprechend der OÖ Gemeindevereinerungsverordnung

Allgemeine Aufnahmevoraussetzung gem. § 17 OÖ GDG 2002:

- Österreichische Staatsbürgerschaft bzw. EWR-Angehörigkeit
- Persönliche und gesundheitliche Eignung
- Amtsverschwiegenheit, Verlässlichkeit
- Flexibilität, Engagement und freundliche Umgangsformen, Teamfähigkeit, Bereitschaft zur Mehrleistung

Tätigkeit:

- Kontrolle der von den Haushalten, Betrieben und sonstigen Arbeitsstellen angelieferte Abfälle
- Beratung der anliefernden Haushalte, Betriebe und sonstigen Arbeitsstellen betreffend der fachgerechten Trennung der anfallenden Abfälle
- Führung der erforderlichen Aufzeichnungen
- Einhebung allfälliger Entsorgungsbeiträge bzw. Ausstellung von Nachweisen gem. Abfallnachweisverordnung
- Reinigung der Lagerräume und des Vorplatzes
- Umsetzung der vom Dienstgeber und Bezirksabfallverband Freistadt (BAV) erteilten dienstlichen Anweisungen

Sonstige Voraussetzungen:

Absolvierung der Dienstausbildung Modul 1 (Einführungsveranstaltung) innerhalb der ersten 6 Monate ab Beginn des Dienstverhältnisses.

Bewerbungen, bitte schriftlich bis spätestens Montag, 8. Jänner 2024, 12 Uhr an das

Marktgemeindeamt Weitersfelden
4272 Weitersfelden 11;

E-Mail: gemeinde@weikersfelden.ooe.gv.at
Nähere Auskünfte erhalten Sie am Gemeindeamt, Frau Monika Hennerbichler, Tel. 07952/6255-14

Sämtliche personenbezogene Formulierungen dieses Ausschreibungstextes sind geschlechtsneutral zu betrachten.

Öffentliche Stellenausschreibung der Marktgemeinde Weitersfelden

Reinigungskraft Gemeindeamt

Die Marktgemeinde Weitersfelden schreibt gemäß der §§ 8 und 9 OÖ Gemeindedienstrechts- und Gehaltsgesetzes 2002 folgenden Dienstposten zur Besetzung öffentlich aus:

Reinigungskraft Gemeindeamt (Karenzvertretung)

Zeitpunkt der Aufnahme: voraussichtlich ab 1.2.2024 (in Absprache)

Beschäftigungsausmaß: ca. 8 Wochenstunden

Einstufung: Funktionslaufbahn GD 25/1 entsprechend der OÖ Gemeindeeinverordnungsverordnung

Allgemeine Aufnahmevoraussetzung gem. § 17 OÖ GDG 2002:

- Österreichische Staatsbürgerschaft bzw. EWR-Angehörigkeit
- Männliche Bewerber müssen den Präsenz- oder Zivildienst abgeleistet haben
- Persönliche und gesundheitliche Eignung
- Amtsverschwiegenheit, Verlässlichkeit
- Flexibilität, Engagement und freundliche Umgangsformen, Teamfähigkeit, Bereitschaft zur Mehrleistung

Tätigkeit:

- Sämtliche allgemeine Reinigungsarbeiten im Gemeindeamtsgebäude
- Fallweise Krankenstands- und Urlaubsvertretungen im Bereich der Reinigung anderer Gemeindegebäude

Sonstige Voraussetzungen:

Absolvierung der Dienstausbildung Modul 1 (Einführungsveranstaltung) innerhalb der ersten 6 Monate ab Beginn des Dienstverhältnisses.

Bewerbungen bitte schriftlich bis spätestens Montag, 8. Jänner 2024, 12 Uhr an das

Marktgemeindeamt Weitersfelden
4272 Weitersfelden 11;

E-Mail: gemeinde@weikersfelden.ooe.gv.at
Nähere Auskünfte erhalten Sie beim Gemeindeamt, Frau Monika Hennerbichler, Tel. 07952/6255-14

Sämtliche personenbezogene Formulierungen dieses Ausschreibungstextes sind geschlechtsneutral zu betrachten.



Neue Bauparzellen „Hammerriedl“

Neue Bauparzellen „Hammerriedl“ im Süden des Hauptortes sind ab sofort zu verkaufen, zwischen 755 m² und 945 m².

Die Bebauung ist jederzeit möglich.

Kontakt: AL Klaus Preining, Gemeindeamt
07952/6255, 0681/20296990



Foto: Dipl.-Ing. Roland Withalm

Gem 2 Go App

Allgemeine Neuigkeiten von unserer Gemeinde, wie Veranstaltungskalender, Gemeindezeitung und vieles mehr sind mit einem Fingerwisch, auf dem Smartphone oder Tablet, verfügbar. Jetzt einfach ausprobieren! Die kostenlose App gibt es für iPhone, iPad, Android und Windows Phone.



Mehr Infos unter www.gem2go.at/
Weiterfelden



Böhmischer Abend

Viel Applaus und Rufe nach Zugabe gab es für den Böhmischen Abend im Gasthaus zur Post. Zur angenehmen Musik las der **Bezirksobermann des Stelzhammerbundes Kons. Mag. Karl Hackl**



treffende Geschichten mit lustigen und besinnlichen Inhalten. Auch unsere nette **Obfrau Miri Kreindl** war in die perfekte Moderation eingebunden.

Karl Hackl schwingt „die Klinge des feinen Humors“ und arbeitet auch gekonnt, sehr diskret erlebte Situationen lebensnah in seine Texte ein.

Die musikalische Leitung hatte **Kapellmeister Dominik Biermeier** inne.

Seine Vorgängerin (**Karin Aglas**) spielte in der letzten Reihe mit Begeisterung und Perfektion die Zugposaune.

Ein wirklich gelungener Abend, bei dem einfach alles passte.

Vielen Dank!



Foto/Bericht: *Kons. OSR Ludwig Riepl*

Österreichs bester Glasbaukonstrukteur-Lehrling kommt aus Weitersfelden

Lukas Penz von Glas Käferböck holt Sieg bei Bundeslehrlingswettbewerb in Graz

Laut war der Jubelschrei beim Team der Glas Käferböck GmbH in Weitersfelden:



Foto: privat

Lukas Penz aus Langschlag holte sich den Sieg beim Bundeslehrlingswettbewerb der Glaser in Graz. Er ist damit Staatsmeister bei den Jung-Glasern.

Fabian Frühwirth, ebenfalls Lehrling bei Glas Käferböck in Weitersfelden, verfehlte mit dem 4. Platz nur knapp das auch eine ganz hervorragende Leistung.

Thomas Käferböck und Lukas Penz

„Von nix kommt nix“, weiß Chef **Thomas Käferböck**, und er freut sich riesig über die beiden Ausgezeichneten. „Lukas hat natürlich Talent, aber auch Biss. Er hat sich nach seiner Lehrabschlussprüfung als Glasbaukonstrukteur, die er heuer im August mit Auszeichnung abgelegt hat, tagelang in der Berufsschule vorbereitet. Wir haben mit ihm zusätzlich im Betrieb trainiert und er hat auch noch privat zu Hause geübt“, so Käferböck.

Lukas Penz musste beim Bewerb herausfordernde Arbeiten abliefern, wie eine Bleiverglasung, Auto-cad-Zeichnen und die UV-Verklebung einer Vitrine samt Weinglashalterung. Lukas: „Genauigkeit der Arbeit unter hohem Zeitdruck war die besondere Herausforderung. Es waren viele Kandidaten dabei, man hatte wenig Platz und nur wenige Maschinen zur Verfügung. Jetzt bin ich überglücklich.“

Lukas hat nie bereut, dass er nach einem Jahr Handelsakademie als Glasbaukonstrukteur-Lehrling bei Käferböck eingestiegen ist. Im Gegenteil, „nach ein paar Schnuppertagen wusste ich, dass diese Lehre für mich das Richtige ist, im richtigen Betrieb. Mir taugt die Abwechslung und die genaue Arbeit mit unterschiedlichen Materialien, wie Glas, Eisen, Niro, Holz, Alu. Die familiäre Atmosphäre bei Käferböck ist was Besonderes, und ich habe einen kurzen Arbeitsweg,“ so Lukas.

Lukas hat nie bereut, dass er nach einem Jahr Handelsakademie als Glasbaukonstrukteur-Lehrling bei Käferböck eingestiegen ist. Im Gegenteil, „nach ein paar Schnuppertagen wusste ich, dass diese Lehre für mich das Richtige ist, im richtigen Betrieb. Mir taugt die Abwechslung und die genaue Arbeit mit unterschiedlichen Materialien, wie Glas, Eisen, Niro, Holz, Alu. Die familiäre Atmosphäre bei Käferböck ist was Besonderes, und ich habe einen kurzen Arbeitsweg,“ so Lukas.

WKO Freistadt gratuliert dem Bundessieger und dem Lehrbetrieb

„Da muss schon sehr viel zusammen stimmen, dass man den Bundessieg holt, Fleiß, Talent und einen besonders engagierten Lehrbetrieb“, gratuliert **Christian Naderer**, Obmann der WKO Freistadt, dem Sieger und dem Ausbildungsbetrieb., und er ergänzt: „Mühlviertler sind bei Lehrlingswettbewerben besonders oft am Siegerpodest anzutreffen. Erst kürzlich konnten wir im Bezirk der Friseurin Isabell Kühnel von der Haarmanufaktur in Freistadt zum Bundessieg bei den Friseuren

gratulieren.“ WKO-Leiter **Dietmar Wolfsegger**: „Die Lehre hat wieder ein peppiges Image, fast die Hälfte der Jugendlichen wählen diese Ausbildungsschiene. Und immer mehr Lehrlinge wählen einen Lehrplatz im Bezirk Freistadt, die Auspendler werden weniger, die Einpendler deutlich mehr.“

Fotos: privat

Bericht: WKO-Leiter Dietmar Wolfsegger

Neues aus dem Kindergarten

Kurz vor Weihnachten überraschte uns die **Goldhau- und Kopftuchgruppe** mit einem ganz besonderen Geschenk:

Leseknochen für die Kuschel- und Bilderbuchecke und eine **großzügige Geldspende**.

Das Geld wird für den Ankauf von neuen Spielmaterialien für den Garten verwendet.

Die Kinder und das gesamte Kindergartenteam bedanken sich recht herzlich!



Foto: Privat

Kindergarteneinschreibung

Vorankündigung:

Am **23. Jänner 2024** findet in der Zeit von **12:30 Uhr bis 15 Uhr** die **Kindergarteneinschreibung** statt.

Wir bitten in der Vorwoche um telefonische Terminvereinbarung unter der Nummer **0664/75132737!**

Neben den Formalitäten besteht auch die Möglichkeit den Kindergarten zu besichtigen und eventuelle Fragen zu klären.



Foto: pixabay

Weihnachtsmarkt in Weitersfelden



Kleine und bescheidene Weihnachts- bzw. Adventmärkte hat es in Weitersfelden schon früher gegeben, die sich meistens im Pfarrheim abspielten. Erstmalig und völlig neu war aber die Dimension und das herrlich geschmückte Ambiente des heurigen Weihnachtsmarktes. Das leitende Kern-Team um Bildungswerkleiterin

Marion Jürgens (Martina Ellmer, Annemarie Stellberger, Berta Aumayr und Martha Hablesreiter) betreuten nicht nur die Kaffee- und

Mehlspeisstube im Gewölbe, sondern organisierten die Vorbereitungsarbeiten vorbildlich und legten den Grundstein zu diesem großartigen Besucherandrang.



Für die Kinder war das Wachskerzenziehen eine spannende Beschäftigung.

Bildbuchkino für Kinder gab es um 11:00 und 14:00 Uhr im Gemeindesaal vom Bibliotheksteam.

Der Besucherstrom begann um 9:00 Uhr vormittags und hielt bis zum Ende des Weihnachtsmarktes an. Es ist sehr erfreulich, dass dieser perfekt organisierte Weihnachtsmarkt äußerst gut besucht wurde.

Beachtlich ist die Anzahl der fast 30 Aussteller, die natürlich organisiert werden mussten und denen entsprechende Präsentationsflächen zur Verfügung gestellt werden mussten.

Lebende Werkstätten sind immer ein Anziehungspunkt. **Manfred Riepl** in der Drechsler-Werkstätte. Am Maisnester-Hof begannen das Besenbinden und die Arbeiten in der Werkstatt (das Bandeln) im Advent.



Am Stand der Bauernschaft gab es traditionell die Advent-kränze.

Viele Kunsthandwerker stellten ihre qualitätsvollen Produkte aus.

Reges Treiben im Geschäft der Fam. Punkenhofer, die ihr ganzes Haus zur Verfügung stellten.



Der außergewöhnlich große Besucherandrang erfreute alle im Ruhaltinger-Hof und im Punkenhofer-Hof.



Die Firma Wollbad Punkenhofer stellte praktisch die ganze Liegenschaft (Hof, Haus und Arbeitsräume) zur Verfügung.

Ein herzliches Dankeschön dafür!!!



Die Jagdhornbläser mit Hornmeister **Stefan Ellmer** und Obmann **Martin Stitz** sind immer ein Anziehungspunkt für das Publikum. Die bewährten Waisenbläser des Musikvereines Weitersfelden waren am Weihnachtsmarkt und in der Kirche in gewohnter Qualität zu hören.



Damenchor von **Vera Frisch-Neubauer**



Dreigesang mit **Klaudia Greindl**, die das Konzertprogramm leitete



Den Abschluss des Weihnachtsmarktes bildete das adventliche Konzert in der Pfarrkirche Weitersfelden

Fotos/Bericht: Kons. OSR Ludwig Riepl

Bürgermeister DI Franz Xaver Hölzl bedankt sich bei allen für die Organisation und großartige Durchführung des sehr gelungenen Weihnachtsmarktes

Christkönig Jugendmesse

Heuer war die Jugendmesse Auftakt zum KBW-Weihnachtsmarkt. Der Jugendchor wurde durch zwei Querflötistinnen des Musikvereines verstärkt. Einige Musiker machten auch als Sänger durchaus gute Figur. Sehr gut formulierte Fürbitten wurden von den Jugendlichen vorgelesen.



Danke an **Christopher Pfindl** für die musikalische Unterstützung.

Foto/Bericht: Kons. OSR Ludwig Riepl

Haussammlung durch FF Weitersfelden Anfang 2024

Wie bereits angekündigt wird das bestehende Tanklöschfahrzeug (Baujahr 1993) der FF Weitersfelden durch ein neues Fahrzeug ersetzt. Vom Landesfeuerwehrverband ist ein Austausch von Feuerwehrfahrzeugen nach 30 Jahren vorgesehen. Dies hat unter anderem damit zu tun, dass mit fortschreitendem Fahrzeugalter die Reparaturen immer häufiger und kostspieliger werden und Ersatzteile teilweise nicht mehr erhältlich sind. Das macht die Aufrechterhaltung der Einsatzbereitschaft zu einer großen Herausforderung.

Daher wurde vom Kommando der FF Weitersfelden in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Weitersfelden die Ersatzbeschaffung im April 2021 gestartet. Nach einem intensiven Auswahlprozess wurde das neue Fahrzeug im September 2022 bei der Firma Magirus-Lohr in Auftrag gegeben. Aufgrund des guten Preis-Leistungs-Verhältnisses und der positiven Erfahrungswerte mit unserem LFBA-A2 (ebenfalls von Magirus-Lohr), fiel die Entscheidung zugunsten des steirischen Feuerwehrfahrzeugherstellers. Wir möchten uns an dieser Stelle nochmals für die gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde Weitersfelden bedanken!

Das gerade in Produktion befindliche Fahrzeug wird im Frühling 2024 geliefert und verfügt über Ausrüstung nach dem aktuellen Stand der Technik. Wir freuen uns darauf, das Fahrzeug im Zuge des Feuerwehrfestes am 15. und 16. Juni 2024 feierlich zu segnen und den Besuchern präsentieren zu dürfen. Die Vorbereitungen für dieses Fest laufen bereits auf Hochtouren.

Diese Anschaffung ist natürlich mit dementsprechend hohem finanziellem Aufwand verbunden. Die Gesamtkosten belaufen sich auf **384.860 €**. Der Großteil wird vom Landesfeuerwehrverband, Land OÖ und der Gemeinde Weitersfelden finanziert, dennoch bleibt auch für die FF Weitersfelden ein beachtlicher Teil von **36.930 €** übrig.



Symbolfoto: So wird das neue Fahrzeug aussehen

Wir bitten daher die Gemeindebevölkerung und Betriebe von Weitersfelden höflichst um Unterstützung und erlauben uns dazu eine Haussammlung durchzuführen.

Die Haussammlung wird voraussichtlich von Jänner bis März 2024 stattfinden.

Wir bedanken uns bereits im Voraus vielfach für Eure Unterstützung!

Mit der Anschaffung des neuen Einsatzfahrzeuges wird wesentlich zum Schutz der Gemeindebevölkerung für die nächsten Jahrzehnte beigetragen!

Foto/Bericht: Josef Stütz

Tageszentrum

Nach längerer Pause könnte nun endlich das Tageszentrum wieder aufsperrten.

Jeden Dienstag besteht die Möglichkeit für unsere älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger, dass sie in der Zeit von 8 bis 17 Uhr oder halbtags bei einer ausgezeichneten Betreuung und in gemütlicher Umgebung beisammen sein könnten.

Ab 3 Interessenten würde das Tageszentrum wieder geöffnet.



Foto: BGM DI Franz Xaver Hölzl

Anmeldungen bitte beim Gemeindeamt unter (07952) 6255.

Dazu werden auch ehrenamtliche Helfer*innen gesucht. Diese mögen sich bitte auch bei der Gemeinde melden

Schneemannriese für Thomas Lengauer

Thomas Lengauer ist ein stattlicher Mann und baute in Weitersfelden für seine Familie ein nettes Wohnhaus. Zu seinem 40iger stand ein riesengroßer Gratulant aus Schnee in seinem Garten. Seine Nachbarn bauten ihm den riesigen kühlen Gratulanten und beschrieben auf Plakaten sein "Wirken und Werken" in der Siedlung. Nicht nur das Geburtstagskind, sondern auch die Kinder freuen sich täglich über das kühle Kunstwerk.



Bericht: Kons. OSR Ludwig Riepl

Fotos: Bettina Lengauer

Neues aus der Bibliothek

Free like the Wind von Kira Mohn

Der zweite Teil von Wild like a River: Rae wirkt nach außen wie jede andere, innerlich jedoch ist sie zerbrochen. An einem schrecklichen Tag vor drei Jahren hörte ihre Welt auf, sich zu drehen – und sie steht auch heute noch still. Rae ist gefangen in den Scherben ihres Lebens. Bis die Idee einer Freundin sich in ihr festsetzt.



Du bist das Beste was dir je passiert ist von Vanessa Göcking

Ein interessantes Buch, das dem Leser, der Leserin aufzeigt wie limitierende Glaubenssätze und Verhaltensmuster aufzulösen sind. Auch wird die Kraft des positiven Denkens und das Überwinden von inneren Blockaden aufgezeigt.



Gute Gefühle von Dr. Marcus Täuber

Wie fühlen wir uns heute? Unsere Gefühle steuern das Unterbewusstsein und haben mehr Einfluss auf unsere Entscheidungen, als wir denken. Wer seine Emotionen wahrnimmt und *ernst* nimmt, kann sein Leben nachhaltig verbessern. Der psychologische Coach und Neurobiologe Marcus Täuber zeigt in seinem Sachbuch ganz locker und fundiert, was die Hirnforschung über unsere Gefühle weiß und wie wir das nutzen können.



Änderung bei Kaffeekapsel-Sammlung



AltstoffSammelZentrum

Die getrennte Sammlung schützt unsere Umwelt, spart Rohstoffe, Geld und Energie! Wertstoffe werden wiederverwertet, neue Produkte entstehen.

- **Kaffee- und Teekapseln** (Alu, Kunststoff und kompostierbar), alle Marken



- **Aluverbund Pads** mit Kaffee- und Teeinhalt



Seit Oktober 2023 können im ASZ ALLE Marken von Kaffee-/Teekapseln gesammelt werden, unabhängig ob es sich um Aluminium, Kunststoff oder kompostierbare Kapseln handelt!

Werden diese Kapseln im ASZ abgegeben, erzielt die Gemeinde Erlöse, im Restabfall verursachen sie Kosten!

Im ASZ getrennt gesammelte Altstoffe bringen Erlöse. Die Restabfallsorgung verursacht Kosten. Handeln Sie mit uns!



BEZIRKSABFALLVERBAND PRISTADT
www.umweltprofil.at/freistadt 07942/75432

OÖ Familienkarte

- Steinbach Black Wings Linz
- Nächtigungsangebote für den Familien-Winterurlaub
- Paneum – Wunderkammer des Brotes
- Kammerhof Museum Gmunden
- Immersium:Wien
- Mein erstes Kinoerlebnis
- Schneeschuhwandern mit der Familie
- Wintermärchen im Tiergarten
- „Happy Family“ – Familienskitage
- Familienskitage in den 7 Top-Skigebieten Oberösterreichs



Genauere Infos unter: www.familienkarte.at

Regionsapp „Mühlviertler Alm“

JETZT KOSTENLOS
downloaden

**Deine App für die
 Mühlviertler Alm**



MÜHLVIERTLER



Hinweise Winterdienst

Für den Winterdienst auf den Gemeindestraßen und Güterwegen sind Mitarbeiter der Gemeinde und des Maschinenrings für Sie im Einsatz.

Wir ersuchen um Ihr Verständnis, dass bei starkem Schneefall nicht überall gleichzeitig geräumt werden kann! Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten (ausgenommen unverbaute, land- und forstwirtschaftlich genutzte Liegenschaften) müssen Gehsteige in der Zeit von 6 bis 22 Uhr von Schnee und Verunreinigungen säubern und bei Glatteis bestreuen!

Es besteht die Möglichkeit die Räum- und Streuverpflichtung mittels Vertrag an einen Dritten zu übertragen. In diesem Fall übernimmt dieser auch die Haftung. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1m zu säubern und zu bestreuen.

Das Abschieben von Schnee aus Hauszufahrten auf die Straße ist untersagt.

Auch auf den funktionierenden Abfluss der Oberflächenwässer und das Freihalten von Wassereinlaufgittern ist zu achten. Schneeweichen oder Eis von Dächern sind zu entfernen und überhängende Sträucher und Äste sind zurückzuschneiden!



Foto: Erich Stütz

Beratungstage zur Sozialversicherung für Gewerbetreibende und Bauern

Die SVS bietet mehrmals monatlich im Bezirk Freistadt einen Sprechtag an. Dabei können Unternehmer:innen, Gründer:innen und Landwirte zu Krankenversicherung, Pensions- und Unfallversicherung bzw. zu Sozialversicherungsbeiträgen Auskünfte einholen und Anträge stellen. Empfohlen wird, Unterlagen und Nachweise mitzubringen. **Eine Anmeldung ist notwendig:** T 050-808 808, www.svs.at/beratungstage

Orte:

BBK Freistadt, Softwarepark 112, 4232 Hagenberg, und

WKO Freistadt, Linzer Straße 11, 4240 Freistadt

Termine:

03.01.2024 (BBK)	03.04.2024 (BBK)
17.01.2024 (BBK)	17.04.2024 (BBK)
22.01.2024 (WKO)	22.04.2024 (WKO)
07.02.2024 (BBK)	15.05.2024 (BBK)
19.02.2024 (WKO)	27.05.2024 (WKO)
21.02.2024 (BBK)	29.05.2024 (BBK)
06.03.2024 (BBK)	05.06.2024 (BBK)
18.03.2024 (WKO)	17.06.2024 (WKO)
20.03.2024 (BBK)	29.06.2024 (BBK)

Information über die Einkaufsberechtigung in der arcade und den Rotkreuz-Märkten

Das Leben ist teuer. Das spüren besonders jene Menschen, die über ein niedriges Einkommen verfügen.

Im Bezirk Freistadt gibt es drei Sozialmärkte: Die „arcade“ in Freistadt und die beiden Rotkreuz-Märkte in Hagenberg und in Unterweißenbach.

In den Märkten werden nur Waren angeboten, die gespendet (von der Bevölkerung, von Firmen, Vereinen etc.) oder von Erzeugern und Lieferanten zur Verfügung gestellt wurden. Diese werden dann stark reduziert zum Verkauf angeboten.

Es gibt daher auch kein Vollsortiment und die Waren werden aus dem variierenden Sortiment ausgegeben solange der Vorrat reicht.

WER DARF EINKAUFEN?

Alle Menschen, deren Einkommen die Obergrenze nicht überschreitet:

- Alleinstehende € 1.375,-
- Ehepaare/Lebensgemeinschaften € 1.950,-
- Zugschlag pro Kind € 350,-

Das Einkommen aller im Haushalt tatsächlich lebenden Personen darf diese Obergrenze nicht übersteigen. (Ausgenommen sind Lehrlinge) Pflegegeld, Wohnbeihilfe, Familienbeihilfe oder Unterhalt werden nicht mit einberechnet!

WIE KOMMT MAN ZU EINER BERECHTIGUNGS-KARTE?

Anträge können in den Sozialberatungsstellen Freistadt, Pregarten und Unterweißenbach gestellt werden.

Mitzubringen sind:

Einkommensnachweise (aller im Haushalt lebender Personen)

- Lichtbildausweis
- Haushaltsbestätigung



Sozialmedizinischer Betreuungsring

Am 25. Oktober 2023 fand die Jahreshauptversammlung inkl. 30-Jahres-Feier des Sozialmedizinischen Betreuungsringes Mühlviertler Alm im Seniorenheim Unterweißenbach statt. Rund 60 TeilnehmerInnen, darunter auch Bürgermeister und Ärzte aus der Region konnten bei der Veranstaltung begrüßt werden. Ganz besonders freute sich der Vorstand über den Besuch der neuen Bezirks-

hauptfrau Mag. **Dr. Andrea Wildberger**.

Neben einem Rückblick der letzten Jahre, sowie einen Ausblick auf 2024, ab der eine neue Fördervereinbarung mit dem Sozialhilfeverband Freistadt gültig ist, gab es auch ein Interview mit den Gründungsmitgliedern Gemeindearzt i.R. **Dr. Ernst Dietrich Ehrenbrandtner** und dem damaligen Kassier **Franz Leonhartsberger**. Beide erzählten über die Entstehung des Vereines und den damit verbundenen Herausforderungen. Hervorzuheben ist, dass es in allen Gemeinden des Bezirkes Freistadt regionale SMB's gibt. Die beiden Ehrengäste betonten, wie sehr es Sie freut, dass es den SMB Mühlviertler Alm nach wie vor gibt und er mit so großem Engagement geführt wird.

Wie wichtig die Angebote des Vereines sind, kann man anhand der Zahlen für 2023 deutlich erkennen. Rund 15.400 Portionen Essen auf Rädern, so viele wie noch nie, wurden heuer zugestellt. 11 FahrerInnen sorgen bei jedem Wetter dafür, dass die täglich frisch zubereiteten Mahlzeiten vom Seniorenheim Unterweißenbach und dem GH Schwarz zeitgerecht zu den BezieherInnen kommen.

90 Klienten mit 5.800 Stunden wurden im Bereich des Haus- und Heimservices von den SMB-Mitarbeiterinnen betreut. Sei es die Unterstützung im Haushalt, Erledigung von Einkäufen, oder die Erhaltung der Mobilität, all diese Tätigkeiten und noch mehr zählen zu den Aufgaben, die in den gewünschten Abständen durchgeführt werden.

Auch das Hilfsmitteldepot mit elektr. Krankenbetten, Rollstühlen, Leibstühlen, Rollatoren.., wurde wieder rege in Anspruch genommen.

Sollten auch Sie Unterstützung im Alltag, Essen auf Rädern oder Hilfsmittel benötigen, oder vielleicht sogar selbst gerne Teil des SMB-Teams werden, dann melden Sie sich unter der Tel.: 07956/20545-206. Das Büro ist am Mo und Fr von 8-12 Uhr und am Di Nachmittag von 14-17 Uhr besetzt. In dringenden Fällen erreichen Sie uns auch mobil unter 0664/43 93 646.

Möchten Sie den Verein gerne finanziell unterstützen, können Sie dies durch den Erwerb einer Mitgliedschaft (€ 20.- für Einzelpersonen, € 29.- für Familien), oder Sie spenden auf das Konto: IBAN AT60 2033 1075 0000 4713.

Im Namen des gesamten Vereines wünschen wir allen eine besinnliche Weihnachtszeit, sowie Gesundheit und Glück für das neue Jahr 2024!

Unsere Bürozeiten:

Mo und Fr von 08.00 bis 12.00 Di von 14.00 bis 17.00
Tel: 07956/20545-206 oder 0664/43 936 46

Sozialmedizinischer Betreuungsring



Ursprung der Lebensfreude

Kaltenberg | Königswiesen | Liebenau | Pierbach
St. Leonhard | Unterweißenbach | Weitersfelden
smbmva@gmx.at

Workshops für Betriebsgründer:innen

Sein eigener Chef werden

Sie wollen künftig Ihr eigener Chef sein und Ihre Geschäftsidee umsetzen? Betriebsgründer:innen, die ausführliche Beratungen vor der Gründung in Anspruch nehmen, sind erfolgreicher. Ob Hauptberuf oder Nebenberuf - im Gründerworkshop der WKO Freistadt sind Sie richtig! Expert:innen des Gründerservice der WKO Freistadt besprechen in einer Kleingruppe Fragen zu den Themen Gründungsidee, Gewerberecht, Rechtsformen, Soziale Absicherung, Steuern, Unternehmenskonzept, Finanzierung/Förderung, usw.

Die Workshops finden in der WKO Freistadt, Linzer Straße 11, 4240 statt. Die Teilnahme ist kostenlos. Eine **Anmeldung** unter Telefon 05-90909-5200 oder E-Mail freistadt@wkoee.at ist **unbedingt** erforderlich.

Termine:

Mi, 24. Jänner 2024	09:00 – 12:00 Uhr
Do, 15. Februar 2024	09:00 – 12:00 Uhr
Di, 12. März 2024	13:30 – 16:30 Uhr
Di, 9. April 2024	09:00 – 12:00 Uhr
Mi, 08. Mai 2024	09:00 – 12:00 Uhr
Do, 06. Juni 2024	09:00 – 12:00 Uhr

Die WKO bietet auch **Online Gründer Workshops**. Die Termine finden Sie unter <https://wko.at/ooe/gruenden/veranstaltungen>.

Brandschutz zu Weihnachten

- ♦ Kaufen Sie einen frischen Adventkranz bzw. Christbaum. Bevor er gebraucht wird, bewahren Sie ihn an einem kühlen Ort
- ♦ Wählen Sie für den Baum einen möglichst kippstabilen Standort, der sich weder neben Wärmequellen (Öfen, Heizkörper, etc.) noch in unmittelbarer Nähe von Vorhängen befindet
- ♦ Achten Sie darauf, dass Zweige und Dekorationsmaterial einen möglichst großen Abstand zu den Kerzen aufweisen
- ♦ Entzünden Sie die Kerzen Ihres Christbaumes von oben nach unten und löschen Sie diese von unten nach oben.
- ♦ Lassen Sie die Kerzen nie ganz herunterbrennen
- ♦ Vorsicht mit Wunderkerzen - akute Gefahr durch glühend abspritzenden Funken
- ♦ Beaufsichtigen Sie Kinder, wenn sie in der Nähe des Christbaumes spielen
- ♦ Halten Sie geeignete Löschmittel (Wasser, Feuerlöscher, Löschdecke) immer bereit
- ♦ Kerzen auf Adventkränzen und Christbäumen müssen ausgewechselt werden, bevor sie zu tief niederbrennen und schon das umliegende Gehölz erreichen



Fotos: Zivilschutz

Der neue ORF-Beitrag: Was ist zu tun?

Für alle Haushalte, die bisher schon GIS gezahlt haben, wird es ab 1.1. günstiger

Die Umstellung von den bisherigen Rundfunkgebühren auf den günstigeren ORF-Beitrag, der ab 1. Jänner 2024 für alle Hauptwohnsitz-Adressen zu zahlen ist, ist im vollen Gange. Für alle, die bereits bei der GIS eine Teilnehmernummer haben, besteht dabei kein Handlungsbedarf. Ihre Daten inkl. Zahlungsvereinbarung werden automatisch in das neue System übernommen. Auch bestehende Befreiungen bleiben aufrecht. Wer jedoch bislang keine Rundfunkgebühr bezahlt hat, muss sich aktiv mit seiner Hauptwohnsitz-Adresse am einfachsten unter orf.beitrag.at registrieren. Dabei ist pro Hauptwohnsitz eine volljährige Person zu melden. Geschieht dies nicht, so wird einer Person an dieser Adresse eine Vorschreibung über die Jahresgebühr geschickt. Anschließend besteht noch die Möglichkeit auf SEPA-Lastschrift (Einziehungsauftrag) und auch auf Teilzahlung umzusteigen. Bis Ende des Jahres erhalten Kundinnen und Kunden noch Schreiben von der GIS, ab Jänner 2024 von der OBS (ORF-Beitrags Service GmbH).

Mit dem ORF-Gesetz beteiligt sich jede Hauptwohnsitz-Adresse ab 1. Jänner 2024 solidarisch an der Finanzierung des ORF, unabhängig davon, wie viele und welche Geräte betrieben werden und wie viele Personen dort leben.

Nach dem Grundgedanken „Der ORF gehört allen“ zahlt je eine volljährige Person pro Hauptwohnsitz-Adresse einen fixen ORF-Beitrag, der 15,30 Euro pro Monat entspricht, plus etwaige Landesabgabe. Ab Jänner 2024 neu: Für Nebenwohnsitze ist kein ORF-Beitrag zu entrichten.

Handlungsbedarf für noch nicht angemeldete Bürgerinnen und Bürger an einem Hauptwohnsitz

War die Rundfunkgebühr bisher an den Besitz eines Empfangsgerätes gebunden, so ist für den ORF-Beitrag nun der Hauptwohnsitz ausschlaggebend. Somit gibt es Menschen, die ab 1. Jänner 2024 zahlungspflichtig sind, jedoch noch keine Teilnehmernummer bei der GIS haben. Diese Bürgerinnen und Bürger müssen für ihren Hauptwohnsitz eine Person registrieren. Das geht direkt auf orf.beitrag.at.

„Im Zuge der Registrierung kann man auch auf eine bequeme Zahlung mit SEPA-Lastschrift umsteigen, wie es der Großteil unserer Kundinnen und Kunden macht. Das ermöglicht, den Gesamt-Beitrag auf das ganze Jahr aufzuteilen; entweder zweimal im Jahr für jeweils sechs Monate oder sechsmal im Jahr für jeweils zwei Monate. Außerdem kann man, sobald man registriert ist, eine Befreiung beantragen, wenn man die entsprechenden Voraussetzungen erfüllt. Wenn sich an einer Hauptwohnsitz-Adresse niemand aktiv meldet, so wird ein Zahlschein über die Jahresgebühr 2024 zugeschickt. Auch nach Erhalt des Zahlscheins kann man noch auf SEPA-Lastschrift (mit der Option auf Teilzahlung) umsteigen oder eine Befreiung beantragen.

Personen, die bereits ein Beitragskonto bei der GIS

haben, werden automatisch als beitragszahlende Person mitsamt ihrer bisherigen Zahlungsart in die OBS übernommen. Für sie besteht daher kein Handlungsbedarf.

Befreiungen sind weiterhin möglich – bestehende Befreiungen bleiben aufrecht

Wie schon bisher, so können auch weiterhin bestimmte Personen einen Antrag stellen, damit sie vom ORF-Beitrag sowie der Landesabgabe befreit werden. Einen Überblick, ob die Voraussetzungen für eine Befreiung oder Zuschussleistung erfüllt sind, gibt der Online-Befreiungsrechner, erreichbar unter orf.beitrag.at

„Wer bereits jetzt von den Rundfunkgebühren befreit ist, muss nicht aktiv werden.“

Aus GIS wird OBS

Die GIS Gebühren Info Service GmbH wird als Folge des ORF-Gesetzes in die ORF-Beitrags Service GmbH (kurz: OBS – ORF Beitrags Service) überführt.

Rückfragehinweis:

presse@gis.at



Mobile Pflege und Betreuung Freistadt im Einsatz

Menschlichkeit zum Beruf machen - Tanja ist zur Stelle, wenn Menschen ihren Alltag nicht mehr alleine bewältigen können



Foto: OÖRK/Silke Pachinger

365 Tage im Jahr sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Mobilen Pflege und Betreuung im OÖ Roten Kreuz im Einsatz. Eine von ihnen ist

Tanja S. (24) aus Tragwein. Seit 2019 betreut sie Menschen, die alleine ihren Alltag nicht mehr bewältigen können. Die Zahl Pflegebedürftiger steigt - deshalb braucht unsere Gesellschaft Menschen wie Tanja. Unter dem Motto „Es ist in Dir!“ sucht das OÖ Rote Kreuz berufliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die eine Karriere mit Sinn in der Pflege anstreben.

„Die sind alle so lieb und helfen mir, damit ich so lange es geht am Haus bleiben kann“, ist Marianne M. begeistert von der Mobilen Pflege und Betreuung des OÖ Roten Kreuzes.

„Ohne diese Hilfe und den Zusammenhalt in der Familie ginge das einfach nicht.“ Gemeinsam mit Helferinnen, die im Haushalt unterstützen, wurde ein optimales Netzwerk der Hilfe aufgebaut. Jeden Tag in der Früh und am Abend kommt Tanja S. oder eine ihrer Kolleginnen, um bei der Körperpflege zu helfen und Wunden zu versorgen. Würde, Respekt, Ausdauer, Herz, Zeit, Vertrauen

und Menschlichkeit spielen eine große Rolle in diesem Beruf.

Die Tragweinerin arbeitet sehr gerne in der Mobilen Pflege und Betreuung des OÖ Roten Kreuzes. Schon in ihrem Praktikum hat sie sich dafür entschieden. „Ich mag die Abwechslung, die Flexibilität und die Mischung aus Eigenständigkeit und Teamarbeit“, erzählt die Fachsozialbetreuerin. „Ich freue mich jeden Tag, wenn ich helfen kann und spüre, wie dankbar die Klienten und die Angehörigen sind.“

Mehr Anerkennung für Pflegeberufe und Chancengerechtigkeit im Gesundheitssystem

Statistiken belegen, dass die Zahl pflegebedürftiger Menschen in Oberösterreich von derzeit rund 80.000 bis 2040 auf knapp 126.000 steigen wird. Damit steigt auch der Bedarf an Pflegepersonal. Erste Auswirkungen spüren wir schon jetzt. Einer Umfrage zufolge blicken rund 50 Prozent der Österreicher mit Sorge auf die Zukunft, besonders, wenn sie selber oder ihre Angehörigen Pflege brauchen.

„Wir müssen gegensteuern und aufhören, den Pflegeberuf schlecht zu reden. Es braucht eine Verbesserung der Rahmenbedingungen und eine ehrliche Wertschätzung. Der Beruf ist schön und sinnstiftend. Da kann ich nach über 35 Jahren in der Pflege Tanja nur recht geben“, meint Bezirkspflegedienstleiter Johann B. und ist fest davon überzeugt, dass das gesamte Team dies ebenfalls so sieht.

Karriere im OÖ Roten Kreuz: Menschlichkeit zum Beruf machen

Rund 2.000 Mitarbeiter im OÖ Roten Kreuz machen ihre Menschlichkeit zum Beruf. Eine sinnstiftende Tätigkeit ist ihnen wichtig.

Das Team der Mobilen Pflege und Betreuung in Freistadt sucht derzeit Diplomierte Gesundheits- und Krankenpfleger:innen, Pflegefachassistent:innen, Fachsozialbetreuer:innen Altenarbeit, Pflegeassistent:innen Altenarbeit, und Heimhelfer:innen.

Bei Interesse und für Fragen steht die Bezirkspflegedienstleitung gerne zur Verfügung, erreichbar unter fr-mpb@o.rotekreuz.at oder 07236 2527-60

Silke Pachinger

Österreichisches Rotes Kreuz, Landesverband OÖ,
Bezirksstelle Freistadt & Urfahr-Umgebung
T: +43 732 7644 405 M: +43 664 8234 384
E: silke.pachinger@o.rotekreuz.at



**ÖSTERREICHISCHES
ROTES KREUZ**

OBERÖSTERREICH

Aus Liebe zum Menschen.

Geburten 2023



Lisa

Carina und Michael Brunner, Eipoldschlag



Johann

Agnes und Klaus Walchshofer, Wienau



Sarah

Elisabeth und Peter Haunschmied, Wienau



Viktor

Andrea Hahn und Christoph Kreindl, Saghammer



Zeno

Romana und Werner Roman Hödlmayer-
Leopoldseder, Knauß



Alexander

Susanne Brandner und Werner Aistleithner,
Wienau



Iris

Judith Rockenschaub und Michael Haunschmied,
Wienau



Magdalena

Hanna und Benedikt Herzog, Weitersfelden



Foto: pinterest

Wir gratulieren allen Eltern herzlich zum Nachwuchs!

JUBILÄEN 2023

80. Geburtstag



Ingeborg Ruhaltinger
Weitersfelden



Josef Stegellner
Nadelbach



Gertraud Bindreiter
Weitersfelden



Emma Gassenbauer
Ritzenedt



Elfriede Tober
Nadelbach



Annemarie Mühlbacher
Weitersfelden



Hermann Mühlbacher
Weitersfelden

85. Geburtstag



Anna Hauschmied
Knaußner



Herbert Puchner
Windgföll



Maria Herzog
Weitersfelden



Anna Stellnberger
Stumberg

90. Geburtstag



Hilda Pressler
Weitersfelden



Josef Hauschmied
Knaußner



Aloisia Felkl
Rabenberg

EHEJUBILÄEN 2023

Goldene Hochzeit



Gertrude und Friedrich Guschlbauer
Weitersfelden



Maria Margarete und Franz Hackl
Weitersfelden

Eiserne Hochzeit



Maria Theresia und Johann Strauß
Waldfeld

Standesamtliche Eheschließungen 2023

Haunschmied Verena und Rene
(geb.Nösterer), Stumberg

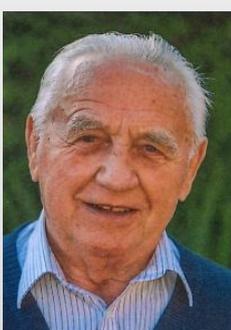
Mst. Käferböck Thomas und BEd Lisa Maria
(geb. Wansch), Weitersfelden



Sterbefälle 2023



27.12.2022: Kreindl Josef, Stumberg
30.01.2023: Pointner Magaretha, Makersdorf
14.02.2023: Bayer Josef, Waldfeld



23.03.2023: Stütz Karl, Windgföll
21.04.2023: Roselstorfer Berta, Harrachstal
08.07.2023: Koppenberger Franz, Nadelbach



14.08.2023: Lindner Johann, Stumberg
17.08.2023: Frühwirt Heidi, Nadelbach
01.12.2023: Kolmbauer Nadine, Weitersfelden



16.12.2023 Nötstaller Herta,
Weitersfelden



Foto: pixabay

Sterbefälle ohne Hauptwohnsitz in Weitersfelden



10.05.2023: Huber Peter, Haid
13.12.2023: Käferböck Stephanie, Liebenau

Foto: pixabay



Verstorbenenbuch „Aus dem Leben, aber nicht aus dem Herzen“

Damit unsere verstorbenen Weitersfeldner/innen nicht in Vergessenheit geraten, haben wir am Gemeindeamt ein Erinnerungsbuch zusammengestellt mit allen Totenbilder die wir in den letzten 10 Jahren gesammelt haben. Dieses Buch ist ab ca. Ende Jänner am Gemeindeamt um 9 Euro erhältlich.



Foto: privat

VERANSTALTUNGEN / TERMINE:**Sonntag, 31. Dezember 2023 17:00**

Silvester Punschstand, FF Haus Wienau

Veranstalter: FF Wienau**Donnerstag, 04. Jänner 2024 13:00**

Wandern mit Karl, Marktplatz

Veranstalter: Seniorenbund**Mittwoch, 10. Jänner 2024 14:00**

Tratscherl, Gasthaus zur Post

Veranstalter: PVÖ Weitersfelden**Sonntag, 14. Jänner 2024 10:30**

Bauernstammtisch, GH Hietler

Veranstalter: Ortsbauernschaft**Samstag, 20. Jänner 2024 19:00**

Jahreshauptversammlung, Wienau

Veranstalter: FF-Wienau**Sonntag, 21. Jänner 2024**

Volleyball Mixed Meisterschaftsspiel, Turnsaal

Veranstalter: Sportunion, Sektion Volleyball**Samstag, 27. Jänner 2024 09:00-17:00**

Bezirksjagdeisstockturnier, Eisbahn Weitersfelden

Veranstalter: Jagdgenossenschaft**Samstag, 03. Februar 2024 09:00-16:00**

Spinn Cafe und Drechselworkshop

Anmeldung: Manfred Riepl (0664/8660956)**Veranstalter:** Otelo, Mühlviertler Alm**Donnerstag, 08. Februar 2024 14:00**

Seniorenball, GH zur Post

Veranstalter: Seniorenbund**Samstag, 10. Februar 2024 10:00**

Weitersfeldner Eisstock-Meisterschaften, Sportzentrum

Veranstalter: Sportunion, Sektion Stock**Sonntag, 11. Februar 2024**

Volleyball Mixed Meisterschaftsspiel, Turnsaal

Veranstalter: Sportunion, Sektion Volleyball**Gasthaus zur Post**

bedankt sich sehr herzlich für die langjährige Treue und ladet sehr herzlich zur

Silvesterparty mit gratis Suppenbuffet und Feuerwerk am 31.12. 2023 und zum**Musikantenstammtisch mit Elisabeth Aistleitner am 5.1.2024 ein.**

Wir freuen uns weiterhin auf zahlreichen Besuch.

Der Betrieb wird wie gewohnt bis Ende Juni weitergeführt.

Der nächste **Bausachverständigen-Termin** am Gemeindeamt Weitersfelden findet am **DI, 9. Jänner 2024** statt. Um Voranmeldung bei Sachbearbeiterin Monika Hennerbichler, ☎ 07952 6255-14 wird ersucht.

Tanzen ab der Lebensmitte

Neuer Termin für **Anfänger und leicht Fortgeschrittene** ab 8 Teilnehmer



Donnerstag 25. Jänner 2024 von 15:30 -17:00
6 mal je 90 Minuten insgesamt 20 Euro (1. Teilnahme ist gratis)

Anmeldung und Information**Tel.:** 0676/821220708**TL Hermine Haunschmied****Yoga**

Am 10. bzw. 11.1.2024 beginnen wieder Yogakurse jeweils **Mittwoch** bzw. **Donnerstag**. In den Gruppen um **19:15** Uhr sind noch Restplätze frei.

Im Gemeindegemeinschaftssaal, € **9,- pro 90 min Einheit**
Nähere Infos und Anmeldung: Gerhild Stangl

0680 2443239, gerhild.s@aon.at
unverbindliches Schnuppern wäre beim 1.x möglich

**Kabarett „Weinzettl & Rudle“**

**5*STERNE
BEZIEHUNG
UND ANDERE
MÄRCHEN**

WEINZETTL & RUDLE



Samstag, 25. Mai 2024 Weitersfelden
VVK: € 25,-; Gemeinde, Raiba, Unimarkt oder bei den Union-Vorstandsmitgliedern



WWW.WEINZETTL.RUDLE.AT

WWW.UNITARISTEN
TIERSCHUTZ
AUSTRIA

**MACH
GESUNDHEIT
ZU DEINEM
BERUF**

» INFOTAG
9. FEB. 2024
13-17 UHR



oöog
Schule für
Gesundheits- und
Krankenpflege
Freistadt

- » **Pflegestarter*innen**
- » Pflegeassistent
- » Pflegefachassistent*
- » Fach-Sozialbetreuung Schwerpunkt Altenarbeit
- » Berufsfindungspraktikum

www.oog.at/pflegeausbildung

*Quereinstieg ab 1. Feb. 2024 ins 2. Ausbildungsjahr der PFA-Ausbildung bei abgeschlossener PA-Ausbildung möglich!

Nächste **Betriebsanlagen Sprechtag**e bei der BH Freistadt sind am **MI, 3.01.** und **MI, 24.01.2024**
Eine Anmeldung unter 07942 702 DW 62501 oder 62502 ist notwendig.

